

Richtlinie Schlachtung, Mitgeltende Unterlage 7.2
**Kriterien zur Überprüfung der
 Betäubungs- und Entblutungseffektivität
 bei RINDERN**



DEUTSCHER
 TIERSCHUTZBUND E.V.

TIERSCHUTZLABEL

MU 7.2 muss regelmäßig an dem Deutschen Tierschutzbund (schlachtung@tierschutzlabel.info) zurückgemeldet werden.

Der Tierschutzbeauftragte muss täglich bei mindestens 20 % der stündlichen Schlachtleistung aber mindestens an 20 Tieren (bei geringen Schlachtzahlen von unter 100 Tieren pro Schlachttag) die Betäubungseffektivität, die Entblutung und die Entblutezeit in festgelegter Häufigkeit, über den Arbeitstag verteilt beobachten, überprüfen und protokollieren.

Überprüfung der Betäubungseffektivität

Kontrollperson		Datum	
Schlachtleistung (Tiere/Stunde)		Schlachtzahlen (Tiere/Tag)	
Uhrzeit der Überprüfung		Anzahl Beobachtungen	

Prüfkriterien	OK	Anzahl	Fraglich (ein Symptom pro Feld)	Anzahl	Nicht OK (ein Symptom pro Feld)	Anzahl
Auge	Augapfel zentriert		Auge wird zusammengepresst*		Lidreflex positiv (>1x)	
	Auge kurz weggedreht öffnet sich dann aber Pupille weitet sich, bleibt weit		Augapfel bewegt sich (Nystagmus)*		spontaner Lidschluss (≥ 1x)	
			Augapfel bleibt weggedreht*		gerichtete Bewegungen des Auges	
			Lidreflex positiv (1x)			
Atmung	Brustkorb, Nasenöffnungen, Backen/Wangen: bewegungslos		1 bis 3 Atemzüge (Brust, Nase oder Backen) = unregelmäßig		regelmäßige Atmung (> 3x)	
					Lautäußerungen (≥1x)	
Bewegungsapparat 0 bis 30 Sekunden nach den Schuss	sofortiges Zusammenbrechen		starke Bewegungen gleich nach Auswurf		Aufrichtversuche	
	Typische Verkrampfung (Vorder- und Hinterbeine gebeugt, Vorderbeine strecken sich nach einigen Sekunden)		keine Verkrampfung			
			untypische Verkrampfung		gerichtete Bewegungen	
Bewegungsapparat >60 Sekunden nach Schuss	keine Bewegungen		Zunge hängt nicht heraus		Aufrichtversuche (rückwärtiges Aufbiegen des Rückens)	
	gerade Rückenlinie		Schwanz gespannt			
	Zunge hängt aus dem Maul		Kopf, Hals und/oder Vorderbeine sind eingerollt (1x, kurz)		Kopf, Hals und/oder Vorderbeine eingerollt (>1x und länger anhaltend)	
	Schwanz schlaff		seitliches Aufziehen (1x, kurz)			
	Ohren schlaff		Ohren gespannt			seitliches Aufziehen (>1x und länger anhaltend)

Beobachtungen der Prüfkriterien müssen am Auswurf, unmittelbar nach dem Stechen und etwa 40 bis 60 Sekunden nach dem Stechen erfolgen. **Grenzwert:** Jede Betäubungsanlage muss spätestens dann überprüft und verbessert werden, wenn die Betäubung bei mehr als 0,5 % der Tiere als "nicht OK" eingestuft wird (vor und nach dem Aufhängen).

Überprüfung der Entblutung

Prüfkriterien	Anzahl Beobachtungen	Gemessene Werte	Grenzwert
Stun to stick Intervall			Max. 60 Sekunden
Liter Blut innerhalb der ersten 30 Sekunden nach dem Stechen			Lebendgewicht 500 kg ≥ 10 l / 700 kg ≥ 15 l

Die Betäubungsanlage, der Betäubungsvorgang und die Entblutung müssen überprüft werden, wenn bei 0,5 % der Tiere 40 bis 60 Sekunden nach dem Stechen Mängel bei der Entblutung festgestellt werden.